

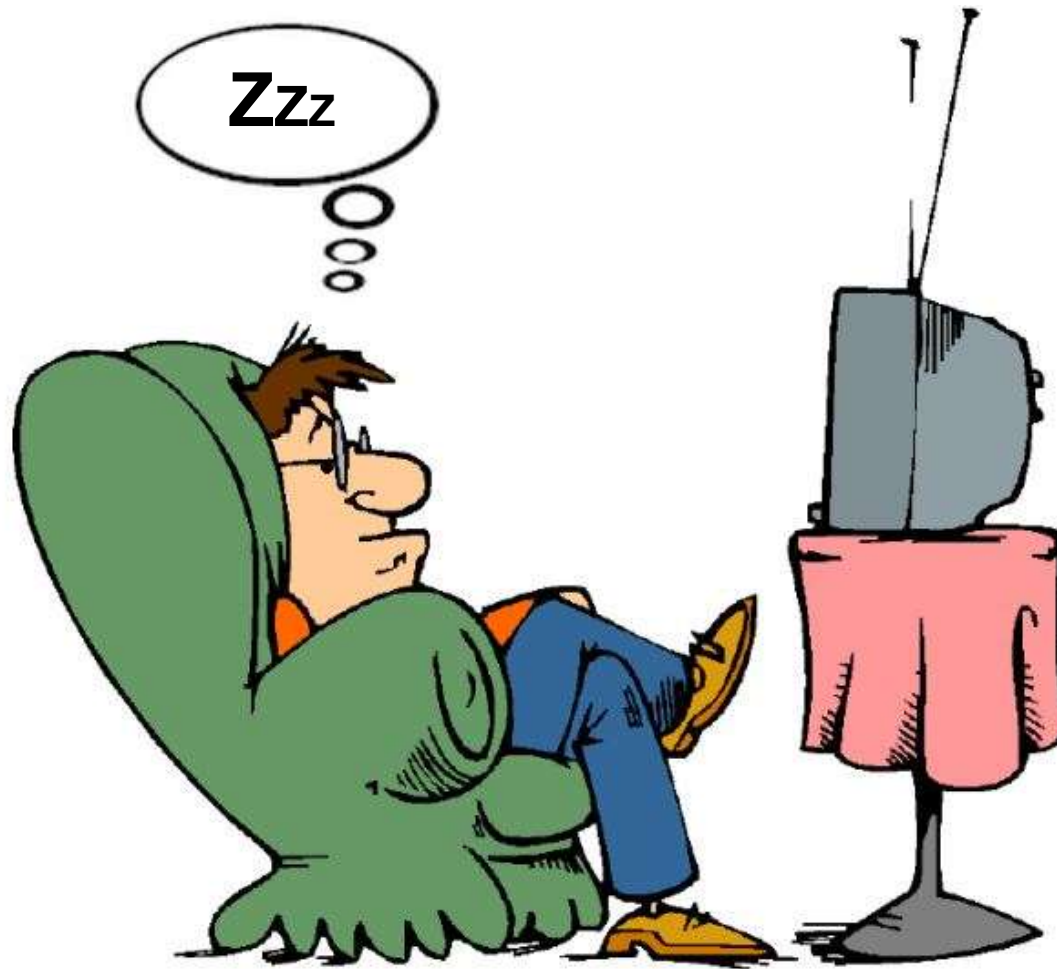
Interaktive Videos mit ILIAS

Marko Glaubitz | Abteilung E-Learning im Rechenzentrum

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Learntec Kongress, 25. Januar 2017

Active Video Learning...?



Quelle: <http://thedemocraticdaily.com/2014/10/01/tale-pelosis/>

25.01.2017

Präsentationstitel

2

Agenda

- Auftakt
- Ziele der Entwicklung
- Funktionalitätsumfang
- Live-Demo / Beispielszenarien
- Abschluss

ZIELE DER ENTWICKLUNG

Ursprung der Entwicklung



- Entwickelt im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes **„Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung“**
- Fast ausschließlich Weiterbildungsangebote im Blended-Learning-Format
- Ausgangslage / Herausforderungen:
 - Starke Nutzung von E-Lectures und VL-aufzeichnungen in bestehenden Angeboten
 - Verbessern der Lernendenaktivierung in Selbstlernphasen
 - Nachhaltige Entwicklung spannender Materialien

Methodisch-Didaktische Ziele (1)

- **passives „Konsumieren“** von Videomaterialien bei Lernenden durchbrechen
- **kollaborativen Zugang** zur Arbeit / zum Lernen mit Videomaterialien ermöglichen
- **Annotation** von Videomaterialien durch Lehrende und Studierende ermöglichen (privat und „kursöffentlich“)
- **Feedbackmechanismen...**
 - **für Lehrende zum „Lernstand“** / Verständnisniveau der Lernenden innerhalb eines Videos bereitstellen
 - **für Lernende bei Fragen** zu Teilen des Materials innerhalb des Videos bereitstellen

Methodisch-Didaktische Ziele (2)

- Lernendenaktivierung
- (Vor-)Wissensaktivierung im Video
- Emphasen im Video platzieren
- Aufwertung bestehenden Materials
- „kollaboratives“ Konsumieren
- Feedback und Fragen der Lernenden zum Material
- Suche / Finde Aufgaben
- Meinungen zu bestimmte Aspekten einholen

Methodisch-Didaktische Ziele (3)

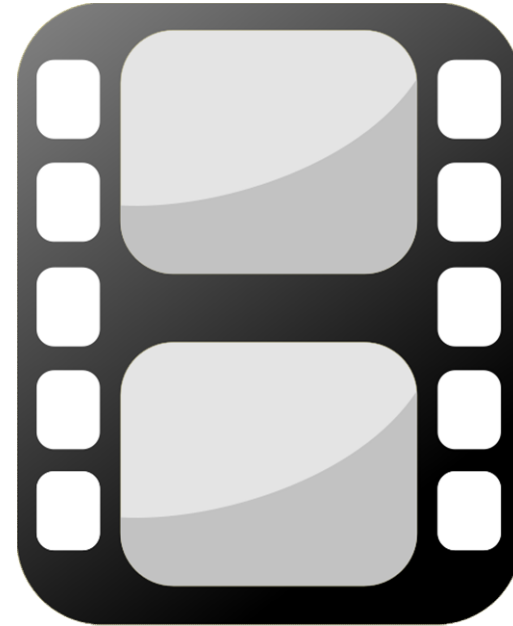
- **Möglichst einfaches Handling
ohne Einsatz von Drittsoftware!**

Impuls

FUNKTIONALITÄT

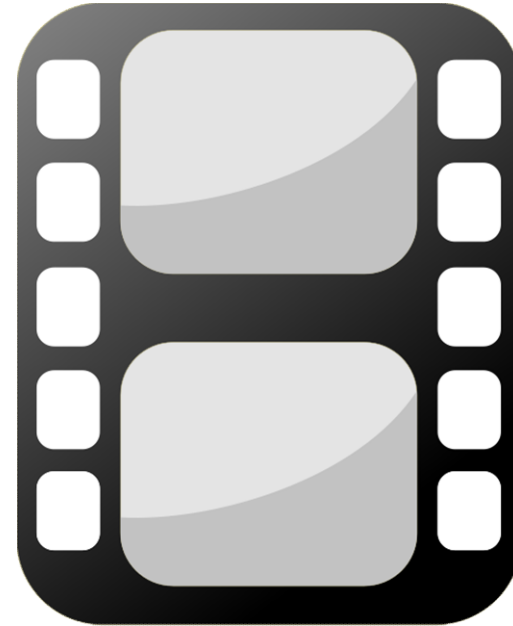
Funktionsumfang allgemein (Ver 1.0)

- Umsetzung als **Plugin** für das Open Source LMS **ILIAS**
- **eigenes (Magazin)Objekt** „Interaktives Video“
- Playback mit dem **standardmäßigen ILIAS Medienplayer**



Funktionsumfang allgemein (Ver 1.0)

- Videoquelle: **Upload einer geeigenten Mediendatei** (mp4 / mov und h.264, .mp3, .ogg, .webm, ...)
- **100% Open Source und kostenfrei**



Interaktive Grundfunktionen

- **Fragen** an beliebigen Zeitpunkten im Video
 - Single / Multiple Choice, Reflexionsfragen
 - Video pausiert, Modaldialog mit Frage
- **Kommentare** / Annotationen an Zeitpunkt im Video
 - privat / öffentlich, „Hand-In“ Modus, Passagen
- **Auswertung und Feedback** für Fragen
 - Feedback richtig / falsch (Text und Sprungmarke)
 - CSV Export der Ergebnisse

Funktionsumfang allgemein (Ver 2.0)

- Zusätzliche Videoquellen:
YouTube, Vimeo, eigene Videoportale, ...
- Überarbeitetes UI
- Lernfortschrittstatus
- LaTeX Unterstützung
- Neutrale Antworten
- Import / Export
- ...

Funded by:



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Bildquelle: iconarchive.com, © Custom Icon Design

LIVE DEMO / BEISPIELSZENARIEN

Biologie “Pflanzenfilm“ (Flipped Classroom)

- Die Lehrperson hat ein kurzes Video zur „Weinpflanze“ produziert. Die Studierenden schauen das Video vor der nächsten Kurssitzung als Vorbereitung an, beantworten die Fragen und notieren botanisch bemerkenswerte Dinge im Video. In der Kurssitzung werden die notierten Merkmale dann diskutiert.
- **Interaktive Methoden:**
 - Lehrperson hat 1 Quizfrage und eine Verständnisfrage im Video platziert
 - Die Studierenden notieren zunächst verdeckt die markanten botanischen Merkmale, die Ihnen auffallen

Sprachlehre „Fehler finden“

- Die Lehrperson stellt eine Audioaufzeichnung einer englischen Konversation (Quelle: Aufzeichnung von Studierenden, vorhandenes Interview, ...) bereit in der prägnante grammatische Fehler vorkommen. Die Studierenden sollen als Nacharbeit zur Sitzung die Fehler an den entsprechenden Stellen in der Audiodatei offen markieren.
- Interaktive Methoden:
 - Lernende kommentieren in der Audiodatei
 - Lernende reflektieren die Beiträge / Kommentare der anderen Lernenden

Rollenspiel „Patientengespräch“

- Die Medizinstudierenden mussten im Rahmen einer Kurssitzung Patientengespräche in Kleingruppen simulieren. Die Gespräche wurden als Videos aufgezeichnet. Die Gruppen bekommen jeweils die Aufgabe, im im eigenen und in einem fremden Video Feedback zur Performance der anderen zu geben. Sie sollen weiterhin zusätzliche bzw bessere Arztfragen als Reflexionsfragen in den Videos platzieren.
- **Interaktive Methoden**
 - Sekundengenaues / passagenweises Feedback für die Schauspieler*innen
 - Reflexion und Erarbeitung von Fragen als praktische Anwendung der zu erlangenden Kompetenzen

E-Lecture „Lernerannotationen“

- Die Lehrperson hat für eine Selbstlernphase mehrere E-Lectures zu mathematischen Grundlagen produziert. Die Lernenden kommentieren die Passagen in den E-Lecture an denen Verständnisfragen auftreten. Im Video werden zusätzlich 2 Quizfragen mit Meinungsbild eingebettet. Mit Hilfe von privaten Kommentaren halten die Lernenden eigene Gedanken während des Anschauens fest.
- **Interaktive Methoden**
 - Aktives Rezipieren der E-Lectures und stellen von Lerner-Fragen als Feedback für die Lehrperson
 - Beantwortung von Quizfragen als Lerneraktivierung
 - Private Kommentare als Selbstorganisationswerkzeug

QS-Werkzeug in der Videoproduktion

- Für ein neues Weiterbildungsangebot sollen E-Lectures produziert werden. Die zentrale WB-Servicestelle bekommt die Videos zu Verfügung gestellt und annotiert das Video mit Hinweise zu unklaren Passagen. Die Autor*innen überarbeiten das Video und laden die neue Version als Videodatei in das gleich int. Video hoch. Die QS-Feedbackker schalten alle Kommentare als Privat, die sich durch die Überarbeitung erledigt haben, so dass diese unsichtbar werden.
- **Interaktive Methoden**
 - Zielgenaues Feedback als Qualitätssicherungsmaßnahme
 - Kollaboratives Arbeiten im Video im und zwischen verschiedenen Teams

Feedback für Mini-Studi-Film-Projekte

- Die Studierenden sollen in Gruppen eine Architekturepoche wählen (Buchungspool) und anschließend einen kurzen Film (max. 3 min) zu einem Haus selbst produzieren, in dem die markanten architektonischen Merkmale der Epoche diskutiert und gezeigt werden. Ziel ist ein gemeinsamer Zusammenschnitt, der als OER veröffentlicht werden soll.
- **Interaktive Methoden:**
 - Gruppen nutzen die Kommentarfunktion zur koll. Erarbeitung der Vertonung (Drehbuchentwurf)
 - Kommilitonen anderer Gruppen geben mit Hilfe der Kommentarfunktion Feedback
 - Die Studierenden entwerfen Lernfragen für das (längere) Gesamtvideo, das ebenfalls als interaktives Video für alle Studierenden verfügbar ist.

Wo findet man das Plugin?

- Download und Informationen in der Plugin-Datenbank auf www.ilias.de:
(kompatibel mit ILIAS 5.0+)
- [http://www.ilias.de/docu/
goto_docu_dcl_3342_679.html](http://www.ilias.de/docu/goto_docu_dcl_3342_679.html)
- Weiterentwicklung und konzeptionelle Diskussion in Feature Wiki auf www.ilias.de:

http://www.ilias.de/docu/goto_docu_wiki_wpage_3782_1357.html



Zum Schluss...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Welche Fragen haben Sie?

Kontakt:



Stefanie Zepf
Universität Erlangen-
Nürnberg

[stefanie.zepf@
ili.fau.de](mailto:stefanie.zepf@ili.fau.de)



Marko Glaubit
Universität Freiburg

[marko.glaubit@
rz.uni-freiburg.de](mailto:marko.glaubit@rz.uni-freiburg.de)